

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 16.12.2019

**SPD-Ratsfraktion
Ratsfraktion BÜ90/Die Grünen
FDP-Ratsfraktion**

An
Herrn Oberbürgermeister Thomas Geisel
Vorsitzender des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Haushalts-Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, BÜ90/ DIE GRÜNEN, FDP zur Sitzung des Rates am 19. Dezember 2019

Betrifft:

Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, BÜ90/GRÜ und FDP zum Haushaltsplanentwurf 2020: Ausbau Schulsozialarbeit an Düsseldorfer Schulen

Sehr geehrter Herr Geisel,

im Namen der SPD-Ratsfraktion, der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP-Ratsfraktion bitten wir Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates am 19. Dezember 2019 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen:

Der Rat beschließt, die bisher noch nicht mit Schulsozialarbeit versorgten Schulen in Düsseldorf, zum Schuljahr 2020/2021 entsprechend auszustatten und die Mittel in Höhe von 272.773 EUR im Haushalt 2020 ff bereitzustellen (Konto: 53120600, Produkt: 3636301 - Zuwendung Rahmenvertrag Schulsozialarbeit).

In einem zweiten Schritt wird die Verwaltung gebeten, ein Konzept zu erstellen, an welchen Schulen es einen höheren Bedarf an Schulsozialarbeit gibt, z. B. aufgrund der Größe der Schule oder der vielfältigen sozialen Anforderungen.

Begründung:

Die Schulsozialarbeit ist in den vergangenen Jahren eine unverzichtbare Unterstützung für immer mehr Düsseldorfer Schulen geworden. Durch den direkten Zugang vor Ort bietet sie niederschwellig Zugang zu pädagogischer Beratung und Unterstützung für Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern und vermittelt vielfältige Hilfen im erzieherischen und sozialen Kontext.

Zum Schuljahr 2019/2020 sind insgesamt 144 Düsseldorfer Schulen mit unterschiedlichen Stellenanteilen mit Schulsozialarbeit ausgestattet. Vorrangiges Ziel ist es nun, die gesamte städtische Schullandschaft in Düsseldorf mit Schulsozialarbeit auszustatten. Aufbauend auf der vollständigen Versorgung, soll

dann ein bedarfsscharfer Ausbau eingeleitet werden. Schulformen und -standorte mit besonderen Herausforderungen brauchen zusätzliche personelle Ressourcen in der Schulsozialarbeit.

Die beschlossenen Empfehlungen aus der Haushaltsberatung des Jugendhilfeausschusses hinsichtlich des Antrages der LIGA und der CDU-Fraktion zur Schulsozialarbeit sind entsprechend aufzuheben.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub

Angela Hebler

Norbert Czerwinski

Manfred Neuenhaus

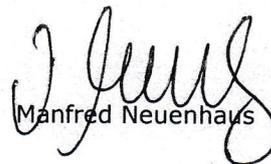
F.d.R.



Frank Ulrich Wessel



Stephan Soll



Manfred Neuenhaus